Per E-Mail

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom | Unser ZeichenXx- | Bearbeiter/BearbeiterinXx  | Xxxx.xx.202x |
|  | Telefon+49 xx xxxx-xxxx | E-Mailxx |

\*Bitte wählen Sie die zutreffende Anrede und löschen Sie die andere.

Sehr geehrte Frau      ,\*

Sehr geehrter Herr      ,\*

wir beabsichtigen, in Kürze den Planungswettbewerb       auszuloben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich daran beteiligen könnten, und zwar in der Rolle als

[ ]  Fachpreisrichter/in

[ ]  Stellvertretende/r Fachpreisrichter/in

[ ]  Sachpreisrichter/in

[ ]  Stellvertretende/r Sachpreisrichter/in

[ ]  Sachverständige/r

[ ]  Berater/in

[ ]

In dieser Funktion nehmen Sie eine wichtige Aufgabe wahr. Sie unterstützen bei der Vorbereitung und Auslobung des Wettbewerbs, treffen Entscheidungen über die eingereichten Arbeiten und helfen dabei, die Ergebnisse zu vermitteln.

Wenn Sie sich bereit erklären, im Preisgericht mitzuwirken, stimmen Sie folgenden Bedingungen zu:

**Unabhängigkeit und Neutralität**

Als Preisgerichtsmitglied nehmen Sie Ihre Aufgabe persönlich und unabhängig wahr, Sie folgen dabei nur fachlichen Kriterien. Persönliche oder finanzielle Interessen dürfen Ihre Entscheidung nicht beeinflussen.

**Vertraulichkeit**

Alle Unterlagen, Informationen und Diskussionen im Rahmen des Wettbewerbs sind vertraulich. Sie dürfen nichts Internes oder Vertrauliches an Dritte weitergeben. Sie dürfen nicht mit Wettbewerbsteilnehmern über die Wettbewerbsaufgabe und deren Lösung sprechen, außer im Kolloquium. Sie dürfen, sofern Sie nicht an der Vorprüfung mitgewirkt haben, bis zum Beginn der Preisgerichtssitzung keine Kenntnisse von den eingereichten Wettbewerbsarbeiten haben.

**Objektive Bewertung**

Das Preisgericht bewertet die eingereichten Arbeiten objektiv und allein nach den Vorgaben des Auslobers, die in der Auslobung und Bekanntmachung genannt sind. Für den Auslober sind Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz besonders wichtig und müssen in jeder Bewertung angemessen berücksichtigt werden. Das Preisgericht wählt die Arbeiten aus, die den Anforderungen der Auslobung am besten gerecht werden.

**Anwendung und Anerkennung der RPW 2013**

Der Wettbewerb unterliegt den Bestimmungen der „Richtlinien für Planungswettbewerbe“ (RPW 2013). Alle am Wettbewerb Beteiligten verpflichten sich, die RPW 2013 anzuerkennen und die darin festgelegten Regeln einzuhalten. Bei Baumaßnahmen des Landes ist die modifizierte Fassung der RPW 2013 anzuwenden, die mit Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern am 1. Oktober 2013 (AllMBl. S. 404, StAnz. Nr. 39) eingeführt wurde.

**Fachliche Kompetenz**

Als Preisrichter/in müssen Sie die nötige Fachkompetenz und das nötige Wissen haben, um die eingereichten Beiträge sachgerecht zu bewerten und eine fundierte Beurteilung vorzunehmen. Fachpreisrichter/innen haben die gleiche fachliche Qualifikation wie die Teilnehmenden. Sachpreisrichter/innen kennen die Wettbewerbsaufgabe und die örtlichen Verhältnisse besonders gut.

**Zeitliche Verfügbarkeit**

Fachpreisrichter/innen müssen während der gesamten Preisgerichtssitzung anwesend sein. Darüber hinaus gilt § 6 Absatz 2 RPW 2013. Ein Austausch von Fach- und Sachpreisrichter/innen und ihren Stellvertretern ist während des Verfahrens in der Regel nicht möglich.

**Veröffentlichung von Daten**

In der Auslobung und den Bekanntmachungen werden die Namen der Preisrichter/innen mit Vor- und Zunamen, ggf. Titel, Berufsbezeichnung und Ort genannt. Mit Ihrer Zustimmung zur Teilnahme am Preisgericht erklären Sie sich mit dieser Veröffentlichung einverstanden.

**Aufwandsentschädigung**

Preisrichter/innen und Sachverständige erhalten eine Aufwandsentschädigung, wenn sie nicht unentgeltlich oder im Rahmen ihrer dienstlichen Tätigkeit teilnehmen. Diese richtet sich, wenn nicht anders vereinbart, nach den Empfehlungen der Bayerischen Architektenkammer. Bei der Erstattung von Reisekosten werden das Bundesreisekostengesetz (BRKG) bzw. das Bayerische Reisekostengesetz (BayRKG) herangezogen. Kosten für öffentliche Verkehrsmittel, Bahn, Taxi und Flugzeug sind unter Berücksichtigung der abziehbaren Vorsteuer nach dem Umsatzsteuergesetz anzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Bitte antworten Sie in dem untenstehenden Feld und senden Sie Ihre Antwort so schnell wie möglich in Textform (z. B. per E-Mail) zurück.

|  |
| --- |
| Ich habe das vorstehende Schreiben erhalten und verstanden. |
| [ ]  Ich erkläre mich bereit, die Aufgabe im Preisgericht unter den genannte Bedingungen zu übernehmen. |
| [ ]  Ich kann die Aufgabe im Preisgericht nicht übernehmen. |
| **(Vor- und Zuname)** |